

## 2. BEETHOVEN-FESTIVAL BADEN



Keyfoto von: Barbara Amplatz  
Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

### PRESSEFOTO-DOWNLOAD:

<http://www.gamuekl.org>

(unter "Musik" anklicken)

Wir ersuchen um  
Berichterstattung und stehen in  
allen weiteren Fragen, für die  
Vereinbarung  
von Interviewterminen und  
Pressekartenreservierung  
jederzeit gerne unter  
Tel. 0699-1-913 14 11 oder  
E-Mail: [service@gamuekl.org](mailto:service@gamuekl.org)  
zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Gabriele Müller-Klomfar  
Pressebetreuung

### 17.– 30. Juli 2017

Intendanz: **OTTO BRUSATTI**

Veranstalter: **Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden**

Klavier: **Fazioli / Fa. G.I.Stingl, Wien**

#### Veranstaltungsorte:

Salon Brusatti: A-2500 Baden, Mariengasse 3  
ZiB - Zentrum f. internationale Begegnung: A-2500 Baden; Grabengasse 14  
BEETHOVENHAUS: A-2500 Baden; Rathausgasse 10  
Sowie an 3 Plätzen im öffentlichen Raum:  
Rathausplatz / Rathausgasse 10 / Robert-Herzl-Platz

### PROGRAMMÜBERSICHT:

(kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

17. 7. 2017 (19.00 Uhr) Salon Brusatti:

**Mennan Bërveniku (Beethoven, Ravel)**

19. 7. 2017 (19.00 Uhr) Salon Brusatti:

**Joseph Avila (Beethoven, Haydn, Szymanowski)**

20. 7. 2017 (19.00 Uhr) Salon Brusatti:

**Petar Klasan (Beethoven, Skrjabin)**

21. 7. 2017 Outdoor:

(15.00 Uhr Rathausplatz / 16.00 Uhr Rathausgasse 10 / 17.00 Uhr Robert-Herzl-Platz)

**Duo Arcord (Beethoven)**

23. 7. 2017 (11.00 Uhr) MATINEE im Salon Brusatti

**Florian Krumpöck (Beethoven, Schubert)**

24. 7. 2017 (19.00 Uhr) ZiB:

**Adela Liculescu (Beethoven, Brahms, Mozart, Liszt)**

25. 7. 2017 (19.00 Uhr) ZiB:

**Anton Gerzenberg (Beethoven, Liszt)**

26. 7. 2017 (19.00 Uhr) ZiB:

**Adela Liculescu (Beethoven, Brahms)**

27. 7. 2017 (19.00 Uhr) ZiB:

**Anton Gerzenberg (Beethoven, Berg)**

30. 7. 2017 (11.00 Uhr) MATINEE im ZiB:

**Rodolfo Leone (Beethoven, Schumann)**

Alle noch übrigen Beethoven-Klaviersonaten werden in der  
**Beethoven-"Tankstelle"** im Beethovenhaus angeboten.

EINTRITTSPREIS: jeweils € 16,-  
(Ausnahme 21.7.: Eintritt frei!)

#### KARTENVORVERKAUF:

BEETHOVENHAUS: A-2500 Baden; Rathausgasse 10  
Tel.: +43 2252 86800-630; E-Mail: [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at)  
Öffnungszeiten: Di. – So., 10:00-18:00 Uhr

Abendkassa ab 18.30 Uhr / Matinee-Kassa ab 10.30 Uhr  
am jeweiligen Veranstaltungsort

## 2. BEETHOVEN-FESTIVAL BADEN

<http://www.baden.at>

Beethoven total:

In zwei dicht programmierten Sommerwochen präsentiert die Musikstadt Baden das 2. BEETHOVEN-FESTIVAL BADEN (17. – 30.7.2017) und gibt damit Musikfreunden Gelegenheit, Beethovens legendäres Sonaten-Schaffen in seiner Gesamtheit erleben zu können: geboten wird in dieser Form aktuell der „dichteste Beethoven“ weltweit!

Auf dem Programm stehen alle 32 Klaviersonaten Beethovens:

- in 10 Konzerten mit höchster künstlerischer Perfektion von PianistInnen vor oder in ihrer Weltkarriere, von denen einige auch am 15. Internationalen Beethoven Klavierwettbewerb (28.5. – 8.6.2017/ Musikverein Wien) teilnehmen werden.
- sowie an der „Beethoven-Tankstelle“ im Beethovenhaus Baden.

Beethoven war Baden zutiefst verbunden:

Gut ein halbes Dutzend Mal hat er in den ersten Dezennien des 19. Jahrhunderts hier Arbeits-Urlaub gemacht. Die Neunte Symphonie (immerhin auch Lieferant der Europa-Hymne) und ein Abschnitt seines Spätwerkes sind hier entstanden. Das Festival gibt Gelegenheit, Beethovens Musik zum Teil auf oder vor den Originalschauplätzen zu erleben: jeweils im intimen Rahmen, bei ungemein wohlfeilen Eintritten, begleitet gelegentlich von kleiner aber feiner Kulinarik. Ein Leckerbissen für Musikfreunde – in dieser Form weltweit ein Solitär.

2

## DAS PROGRAMM:

(kurzfristige Programmänderungen vorbehalten)

- 17. 7. 2017 (19.00 Uhr) Salon Brusatti: A-2500 Baden, Mariengasse 3

**Mennan Bërveniku**

Beethoven: opp.13 (Pathétique), 27/1 (Mondschein), 31/2 (Sturm) sowie Maurice Ravel, aus Miroirs  
anschließend Wein und Brot  
Eintritt: € 16,-

- 19. 7. 2017 (19.00 Uhr) Salon Brusatti: A-2500 Baden, Mariengasse 3

**Joseph Avila**

Beethoven: opp.81a (Les Adieux), 109 sowie Werke von Joseph Haydn und Karol Szymanowski  
Eintritt: € 16,-

- 20. 7. 2017 (19.00 Uhr) Salon Brusatti: A-2500 Baden, Mariengasse 3

**Petar Klasan**

Beethoven: opp. 22, 54, 78, Alexander Skrjabin: 6. Klaviersonate  
Eintritt: € 16,-

- 21. 7. 2017 Outdoor (15.00 Uhr Rathausplatz / 16.00 Uhr Rathausgasse 10 / 17.00 Uhr Robert-Herzl-Platz)

**Duo Arcord / Ana Topalovic und Nikola Djoric**

Beethoven: aus Variationen, Sonaten und dem Fidelio  
Eintritt: frei!

- **23. 7. 2017 (11.00 Uhr) MATINEE im Salon Brusatti: A-2500 Baden, Mariengasse 3**

**Florian Krumpöck**

Beethoven: opp.79, 31/3 (Jagd); Franz Schubert: Klaviersonate D.960  
anschließend Wein und Brot  
Eintritt: € 16,--

- **24. 7. 2017 (19.00 Uhr) ZiB - Zentrum f. internationale Begegnung: A-2500 Baden; Grabengasse 14**

**Adela Liculescu**

Beethoven: opp.53 (Waldstein); Johannes Brahms: Fantasien op.116; Wolfgang A. Mozart: Fantasie K.397;  
Franz Liszt: Réminiscences de Don Juan S.418  
Eintritt: € 16,--

- **25. 7. 2017 (19.00 Uhr) ZiB - Zentrum f. internationale Begegnung: A-2500 Baden; Grabengasse 14**

**Anton Gerzenberg**

Beethoven: opp.90, 110, 57 (Appassionata); Franz Liszt: Études d'exécution transcendante 5-8  
Eintritt: € 16,--

- **26. 7. 2017 (19.00 Uhr) ZiB - Zentrum f. internationale Begegnung: A-2500 Baden; Grabengasse 14**

**Adela Liculescu**

Beethoven: opp.2/1, 129 (Die Wut über den verlorenen Groschen), 32 Variationen WoO 80;  
Johannes Brahms: Paganini-Variationen op.35  
Eintritt: € 16,--

- **27. 7. 2017 (19.00 Uhr) ZiB - Zentrum f. internationale Begegnung: A-2500 Baden; Grabengasse 14**

**Anton Gerzenberg**

Beethoven: opp. 2/2, 2/3, 111; Alban Berg: Klaviersonate op.1  
Eintritt: € 16,--

- **30. 7. 2017 (11.00 Uhr) MATINEE im ZiB- Zentrum f. internationale Begegnung: A-2500 Baden; Grabengasse 14**

**ACHTUNG!! Umbesetzung:**

**Statt des erkrankten Christopher Hinterhuber konzertiert RODOLFO LEONE, der kürzlich im Wiener Musikverein den Beethovenwettbewerb gewonnen hat.**

Beethoven: Hammerklaviersonate op.106 und Schumann: Carnaval op.9  
anschließend Schlußempfang  
Eintritt: € 16,--

Die Zugaben bei allen Programmpunkten beginnen immer mit Frédéric Chopin.

Alle nicht live dargebotenen Beethoven-Sonaten können bereits vor und während des Festivals elektronisch in der **Beethoven-"Tankstelle"** im Beethovenhaus abgehört werden. Es werden Tablets zur Verfügung gestellt, mit denen sich die Besucher frei im Beethovenhaus bewegen und dabei die Sonaten am stimmungsvollen Original-Aufenthaltsort Beethovens erleben können. In der Tankstelle sind die Aufnahmen von Rudolf Buchbinder „The Sonata Legacy“ (RCA) zu hören. Die Beethoven-Tankstelle ist bis 31. August jeweils Dienstag – Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

## BIOGRAFIEN:

- **Joseph Avila**

Geboren im Jahr 1990 in Venezuela, begann Joseph Avila sein Klavierstudium bei Liliana Fleites. Als 12-jähriger debütierte er mit dem Simon Bolivar Symphony Orchestra Tachira. Zur Zeit studiert er an der mdw bei Lilya Zilberstein. Besondere künstlerische Impulse und Unterstützung bekommt er von Tamara Atschba, Lily Maisky, Ferhan Önder und Dora Schwarzberg u.a. Solo- und Kammermusikkonzerte in Österreich, Frankreich, den USA, Weißrussland und Venezuela.

- **Mennan Bërveniku**

wurde 1992 in Pristina (Kosovo) in einer musikalischen Familie geboren. Mit 9 Jahren erhielt er den ersten Klavierunterricht, das vierjährige Studium am dortigen Musikgymnasium konnte er vorzeitig nach nur zwei Jahren aufgrund von besonderem Talent und hervorragenden Leistungen abschließen. Mit 13 Jahren gewann er zweimal hintereinander den internationalen Musikwettbewerb ArsKosova in Pristina, 2008 war er als bester junger kosovarer Pianist des Jahres in Mitrovica (Kosovo) ausgezeichnet worden. Mit 15 Jahren hat das Ausnahmetalent Mennan Bërveniku sein erstes Solorecital mit Werken von Bach, Beethoven, Chopin, Prokofieff, Ravel und Schubert in Pristina gegeben. Auch Kammermusikalisch konnte der junge Musiker Erfahrungen sammeln, so bei den vielen Festivals in Albanien, Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Slowenien, Türkei usw. Er ist weiters im Opern- und Liedbereich ein sehr gefragter Begleiter. Seit 2010 studiert Mennan Bërveniku das Konzertsfach Klavier bei Stefan Vladar an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Schon im ersten Schuljahr wurde er als bester junger Konzertpianist der Universität ausgezeichnet. Bisher war er Stipendiat der Thyll-Dürr Stiftung (Schweiz) und Rotary Club Wien. Seit März 2015 ist er an der selben Universität als Korrepetitor tätig.

- **Duo Arcord / Ana Topalovic und Nikola Djoric**

Eine überraschende Instrumentenkombination: Cello und Akkordeon. Saiten und Knöpfe scheinen für einander gemacht, als hätten sie sich nach dem Klang des jeweils anderen geseht. Ohne einen einzigen Ton des originalen Notentexts zu verändern, bringen Ana Topalovic und Nikola Djoric als DUO ARCORD virtuose und zutiefst persönliche Visionen bekannter klassischer als auch zeitgenössischer Musikstücke auf die Bühne. Gemeinsam konnten sie bekannten Stücken neue Klangdimensionen entlocken. Das junge Duo ist mit ihrer Kunst auf große Resonanz gestoßen – inzwischen gaben sie Gastspiele im Wiener Musikverein, im Rahmen der Salzburger Festspiele, im Österreichischen Rundfunk und bei diversen nationalen und internationalen Festivals. Einen besonderen Focus setzen die Künstler auf die Neue Musik. Wichtige Tondichter, wie Johanna Doderer und Gabriele Proy, widmeten dem Duo schon zahlreiche Kompositionen.

- **Anton Gerzenberg**

Geboren 1996 in Hamburg, begann Anton Gerzenberg das Klavierspiel mit 4 Jahren. Er konzertierte auf internationaler Ebene auf Festivals wie dem Klavierfestival Ruhr oder dem Progetto Martha Argerich. Zurzeit wird er von Pierre-Laurent Aimard unterrichtet. Besondere künstlerische Impulse erhielt er u. a. von Martha Argerich, Robert Levin und András Schiff.

- **Petar Klasan**

Geboren in Zagreb Kroatien zählt zu den begabtesten kroatischen Pianisten jüngerer Generation. Seit 2007 studiert er an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Zuerst als Student in der Klasse von Noel Flores, seinen Bachelor-Abschluss machte er in der Klasse von Oleg Maisenberg. Im Jahr 2014 begann er sein Masterstudium mit Stefan Vladar. Er gewann viele Preise bei nationalen sowie internationalen Klavierwettbewerben. Er tritt regelmäßig als Solist mit Orchester, in diverse Kammermusik-Besetzungen und als Solist europaweit auf und hat bereits zwei CDs mit Werken von Mozart, Schumann, Chopin, Brahms und Bjelinski eingespielt.

- **Florian Krumpöck**

Als Solist und Dirigent gleichermaßen auf internationalen Podien gefeiert, erweist sich Florian Krumpöck als Ausnahmeerscheinung im internationalen Konzertleben. Schon früh zählte er mit Rudolf Buchbinder, Gerhard Oppitz, Elisabeth Leonskaja und Daniel Barenboim einige der wichtigsten Musikerpersönlichkeiten zu seinen Lehrern. Zu Gast bei internationalen Festivals wie etwa den Salzburger Festspielen, den Salzburger Osterfestspielen, den Bregenzer Festspielen, dem Musiksommer Bad Kissingen, dem Bachfest in Leipzig, den Musikfestspielen Mecklenburg-Vorpommern und dem Wiener Klangbogen sowie seine Konzerttätigkeiten in den bedeutenden europäischen Musikzentren, unter anderem in Wien, Salzburg, München, Zürich und Moskau sowie in Israel, den USA, in China und in Südkorea festigten seine weitere Laufbahn. 2011 wurde Florian Krumpöck als einer der jüngsten Generalmusikdirektoren für Konzert und Oper an das Volkstheater Rostock und zum Chefdirigenten der Norddeutschen Philharmonie berufen. 2012 wurde er weiters Chefdirigente des Sionfonieorchesters Liechtenstein. Zahlreiche CD-Einspielungen als Pianist und Dirigent ( zuletzt Dvořáks Klavierkonzert mit der Staatsphilharmonie

Nürnberg, Kammermusik von K.Weigl sowie ein Solo-Album mit Werken von J.Brahms und A. Berg), Radioübertragungen und diverse Fernsehporträts dokumentieren die vielfältige Arbeit des Künstlers.

Neben seiner Konzerttätigkeit ist Florian Krumpöck auch seit 9 Jahren musikalischer Leiter des Blüthner-Zyklus Wien sowie seit 2015 Intendant des *Kultur.Sommer.Semmering*.

- **Adela Liculescu**

Die 1993 geborene Rumänische Pianistin Adela Liculescu studiert seit 2012 Klavier Konzertfach an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Martin Hughes. Im Jahr 2015 hat sie den Bösendorfer-Wettbewerb in Wien gewonnen, wobei sie im Finale Beethoven 2. Klavierkonzert mit dem Wiener Kammerorchester unter der Leitung von Stefan Vladar im Schlosstheater Schönbrunn gespielt hat. 2013 hat sie den 5. Preis und den Sonderpreis für die jüngste Semifinalistin im Internationalen Beethoven-Wettbewerb Wien gewonnen. Klavierabende und Konzerte mit Orchester bei Philharmonien Berlin und München, St Martin-in-the-Fields London, Imperial Wien, Rumänischen Athenaeum Bukarest etc

**WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN:**

NÖ KULTUR | Amt für Kultur der NÖ Landesregierung